

Flugrouten

Anflugrouten

Sobald ein Flugzeug in die Nähe seiner Zieldestination gelangt, wird der Sinkflug eingeleitet. Von der Luftstrasse wird das Flugzeug in den Warteraum (Holding) geführt, welcher bei grossem Verkehrsaufkommen als "Rückhaltebecken" dient. Vom Warteraum aus werden die Flugzeuge durch Anweisungen der Flugsicherung zum Endanflug geführt, welcher vom Instrumentenlandesystem (ILS) vorgegeben wird.

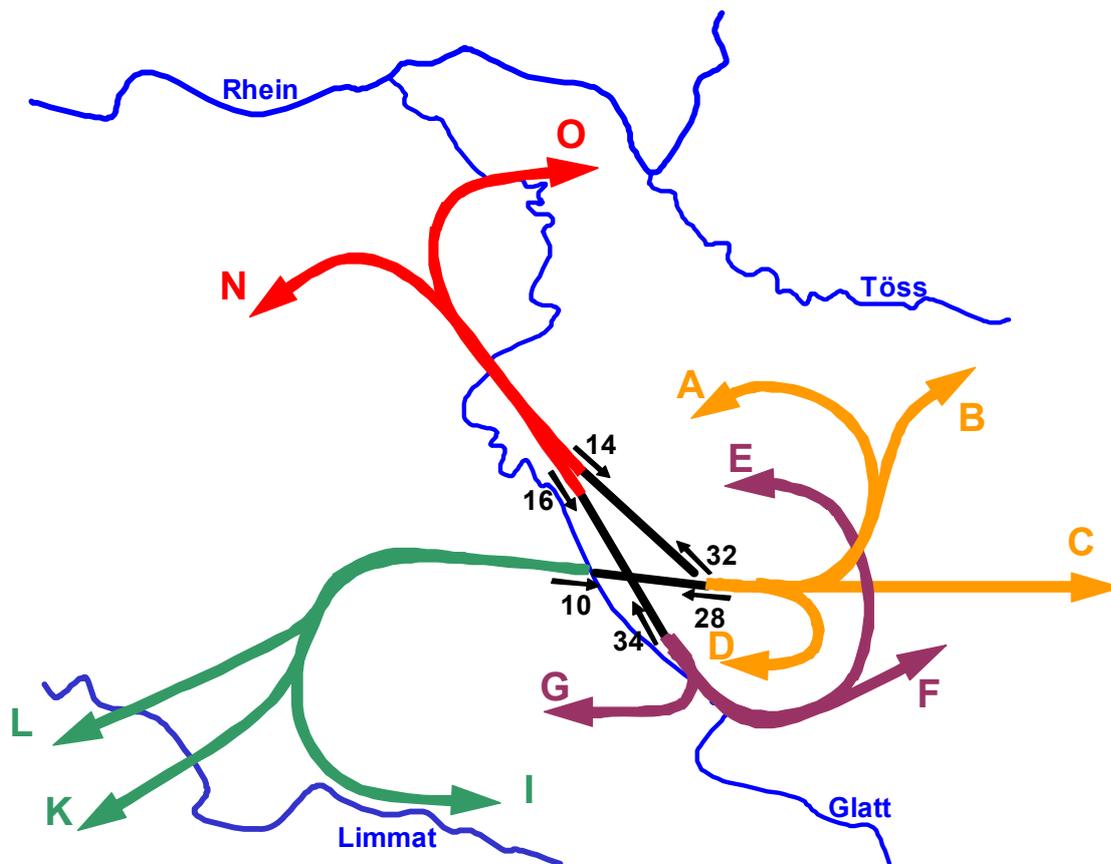
Das ILS ermöglicht auch bei schwierigen Sichtverhältnissen eine sichere Landung. Hochpräzise Sendeanlagen am Boden und ein Kreuzzeigerinstrument im Cockpit informieren während des gesamten Endanflugs, ob das Flugzeug genau auf die Landepiste zusteuert (Kursinformation) und im idealen Winkel sinkt (Gleitweginformation).

Abflugrouten

Die Abflugroute führt ein Flugzeug vom Boden aus bis zum Übergangspunkt, welcher den eigentlichen Einstieg in die Luftstrasse bildet. Eine Abflugroute wird im Bordcomputer auf der Basis von Navigationspunkten (Koordinaten) und Funkfeuersignalen (Sendeantennen) programmiert. Demnach kann ein Flugzeug, sofern es den technischen Anforderungen entspricht, jener vorgegebenen Flugroute automatisch folgen.

Die Abflugrouten am Flughafen Zürich wurden als lärmoptimierte Standardrouten definiert. Diese sind so festgelegt, dass dicht besiedelte Gebiete möglichst nicht direkt überflogen werden. Deshalb ist die Einhaltung dieser Routen für Piloten verbindlich, tagsüber (06:00 - 22:00 Uhr) mindestens bis zu einer Höhe von 5'000 Fuss (ca. 1'500 m ü. M.), in der Nacht (22:00 - 06:00 Uhr) bis Flugfläche 80 (ca. 8'000 Fuss bzw. 2'500 m ü. M.). Zudem ist die Flugsicherung befugt, Flugzeuge bei Bedarf von den Standardrouten wegzuleiten und sie direkt zu einem entfernt liegenden Navigationspunkt zu führen. Eine direkte Auswirkung dieser Regelung ist eine breite Streuung der Flugwege tagsüber, weil eine Höhe von 5'000 Fuss von den meisten Flugzeugen bereits in näherer Flughafenumgebung erreicht wird. Ebenfalls können diverse weitere Faktoren wie beispielsweise die Wetterverhältnisse, das Gewicht eines Flugzeugs, die Querneigungswinkel beim Kurvenflug oder auch die Geschwindigkeit der Flugzeuge die Streuung der Flugspuren verbreitern.

Übersicht Flugrouten



Piste (RWY)	Abflugrichtung	Abflugrouten	Anflugrichtung
RWY 10	Ost	A,B,C,D	-
RWY 28	West	I,K,L	Ost
RWY 14	-		Nord
RWY 32	Nord	N,O	-
RWY 16	Süd	E,F,G	Nord
RWY 34	Nord	N,O	Süd